



Einladung zum Online-Seminar

25. November 2024 | 19.30 - 21.30 Uhr | digital über Zoom

Gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung in Gefahr! Die aktuelle politische Debatte in der EU und die Auswirkungen der geplanten Deregulierung für uns Praktiker:innen

Die laufende Debatte in der EU zwischen dem EU-Agrarministerrat, dem Parlament und der Europäischen Kommission wird die Zukunft der Landwirtschaft und unsere Existenzen massiv beeinträchtigen. Angesichts dieser entscheidenden Weichenstellung gilt es sich jetzt gut zu informieren und aktiv zu werden, bevor es zu spät ist. Einmal in der Umwelt und im landwirtschaftlichen System, lässt sich Gentechnik nicht mehr rückgängig machen – das Risiko ist unumkehrbar! Zudem ist eine Flut von neuen Patenten absehbar.

Über 80 % der Verbraucher:innen in Deutschland lehnen Gentechnik auf ihrem Teller und auf dem Acker ab. Trotz dessen sieht der aktuelle Gesetzesentwurf vor, dass 94 Prozent der zu erwartenden neuen Gentechnik-Pflanzen von den bisherigen strengen Regulierungen ausgenommen werden sollen. Das hieße für alle diese neuen gentechnisch veränderten Pflanzen:

- keine verpflichtende Risikoprüfung
- keine Kennzeichnung bis zum Endprodukt
- keine Rückverfolgbarkeit
- keine verpflichtenden, wirksamen Anbau- und Koexistenzregelungen zum Schutz gentechnikfreier Betriebe
- keine Haftung im Schadensfall
- Aushebelung des EU-Vorsorgeprinzips

Wird der Verordnungsentwurf so oder so ähnlich verabschiedet, wäre eine gentechnikfreie konventionelle und ökologische Lebensmittelerzeugung absehbar nicht mehr möglich! Der aktuelle Wettbewerbsvorteil wäre verloren!

Vortrag mit: **Annemarie Volling**, Gentechnikexpertin der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V. und **Lea Schuler**, Demeter e.V. - Politische Kommunikation, zum Engagement des Demeter e.V.. Danach wird es ausreichend Raum für Austausch und Fragen geben – es ist Zeit für Diskussionen und gemeinsame Strategien!

Der Vortrag wird aufgezeichnet und kann zum Nachschauen angefragt werden

Zielgruppe: Erzeugung, Verarbeitung, Handel

Kosten: Keine

Anmeldung: <https://kurzlinks.de/NGT-Debatte>

Ansprechperson: **Susanne Witt** (Bäuerliche Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden)
Tel.: 04131 830 88-17 | Mail: susanne.witt@demeter-im-norden.de

Mehr zum Thema: www.abl-ev.de/themen/gentechnikfrei | www.demeter.de/gentechnik